

Eine Denkschrift des Abgeordneten Spielberg.

Der Abgeordnete Spielberg hat an das Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten einen Bericht betreffend seine vorläufige Reise nach Argentinien...

Die quantitative Ausdehnung der Viehzucht in Argentinien datirt erst seit wenigen Jahren und zwar seitdem in den Provinzen Buenos Aires und Santa Fe Eisenbahnen nach dem Innern gebaut sind...

Ein Umstand kommt ihnen dabei zu flatten. Dieser war die Vertheilung der Weide der Veredelung nicht sonderlich günstig; der größte Theil der Provinzen Buenos Aires und Santa Fe ist von Natur mit hartem Graze bedeckt...

Da durch ist nicht nur die Schafzucht auf den ganzen Pampas, sondern auch die Haltung edler Rinder und Pferde möglich geworden, und die Argentinier besitzen sich mit verhältnismäßig großer Energie Mühen daraus zu ziehen...

Eine ähnliche Bewegung zur Vermehrung und Veredelung der Viehzucht macht sich in der Banda Oriental del Uruguay geltend und wird dort trotz der ungünstigen Vermögenslage der Chancieros hauptsächlich der Schafzucht durchgesetzt...

Es ist nicht meine Aufgabe, hier darzulegen, in welcher Artung die Zuführung europäischen Zuchtviehes stattfinden muß, um den dortigen Anforderungen zu entsprechen...

Bei Veredelung der Rinder hat man die Erzeugung großer leicht mästbarer Thiere im Auge, nachdem die Uruguay-Fabrik für Fleisch in Argentinien nachgefragt gefunden hat...

Die argentinischen Pferde dienen früher als Reithiere, selten als Zuchtthiere, zum Aufsitzen eigneten sie sich ihres schwachen Hinterbeins wegen nicht. Der Lebensjahre wurde für enorm billigen Preis (10 bis 15 M. pro Stück) an...

* Der Gesamtexport Argentiniens, fast nur aus Produkten der Viehzucht bestehend, betrug 1884 68 Millionen Meß, 1884 68 Millionen, der Gesamtimport erhöhte sich dagegen in demselben Zeitraum von 55 Millionen auf 94 Millionen. (1 B. m/a = ca. 4/5 Mart.)

Am dem neuesten statistischen Nachweis betrug der Import europäischer Zuchtviehe nach Argentinien: 1875/76 zusammen 5 Pferde, 8 Rinder, 54 Schafe. 1884 allein 77 763 1482

Schlachtereien zum Ausstoßen verkauft. Infolge des gestiegenen Viehstandes, des Luxus in den großen Städten, der durch die Eisenbahnen hervorgerufenen Seitenströmen, des zunehmenden Ueberflusses, ist das Bedürfnis an Ausfuhr gestiegen; auch rechnet man auf den Export von Reithieren. Die Kreuzungsversuche, die hauptsächlich mit Suffolk, Elvedon und Cleveland angestellt sind, haben kein günstiges Resultat ergeben...

Hochgenannter Erzeugung stelle nach vorstehendem ich anheim, ob es im Interesse unserer Viehzüchter, besonders in den östlichen Provinzen, angeregt erscheint, durch Entsendung von Experten dieser Frage näher zu treten...

Derselben Vorwurf haben aber die Herren zu ertragen, die bereits exportieren, derselbe Vorwurf trifft die Räder z. B., welche Wolle, Weizen, Joch nach Deutschland führen; trifft die Maschinenfabriken, welche bei Mangel an Absatz in unserer Zuderindustrie in den Holzfabriken Beschäftigung zu erlangen suchen...

Wenn ich auch die Verschickung dieser Vorwürfe anheben würde, letztere aber auf den vorliegenden Fall reduzire, so ist die Antwort, indem ich auf die oben gegebenen statistischen Notizen verweise...

Darum ist folgende Antwort erlangen: c. erwidere ich, daß ich die Beschäftigung des Exportes von Schafen, Rindvieh und Pferden aus Deutschland nach Argentinien und Uruguay gegebene Anregung mit dem verbindlichsten Danke anerkenne...

Halle, den 23. Oktober. Schwurgerichtssitzung vom 22. Oktober. Die erste Sache betraf ein Diebstahlverbrechen, weshalb während der Verhandlung die Defensivthat ausgeschlossen war. Nach Wiederherstellung derselben wurde der Angeklagte, Dennis Knack, Franz Karl Eichler aus Gerstebach, 1860 d. d. d. geboren, einmal wegen Diebstahl verurtheilt, wegen Verbrechen gegen § 177 des R.-Str.-G.-B. verurtheilt...

Der Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten. (ges.) Lucius.

erste Glied einer Kette von Ereignissen, die in nächster Abtheilung einander folgten und für den Angeklagten mit Zuschußstrafe abzuwickeln sollten. Der genannte Dennis Knack ist ein hiesiger Sohn aus einem Bauernhause gewesen und im Jahre 84, am Ende seines Dienstjahres, nicht weit vom Waldraus entfernt, durch Vogelgezwirer auf dem Baume, einer Eiche, gefaßt worden, wo Verbig seinen Antheil den 12jährigen Gefaßte emporgehoben und dieier mit einer Hand in den dortigen Ast sich festzusetzen vermochte...

Der Angeklagte, Dennis Knack, ist ein hiesiger Sohn aus einem Bauernhause gewesen und im Jahre 84, am Ende seines Dienstjahres, nicht weit vom Waldraus entfernt, durch Vogelgezwirer auf dem Baume, einer Eiche, gefaßt worden, wo Verbig seinen Antheil den 12jährigen Gefaßte emporgehoben und dieier mit einer Hand in den dortigen Ast sich festzusetzen vermochte...

Der Angeklagte, Dennis Knack, ist ein hiesiger Sohn aus einem Bauernhause gewesen und im Jahre 84, am Ende seines Dienstjahres, nicht weit vom Waldraus entfernt, durch Vogelgezwirer auf dem Baume, einer Eiche, gefaßt worden, wo Verbig seinen Antheil den 12jährigen Gefaßte emporgehoben und dieier mit einer Hand in den dortigen Ast sich festzusetzen vermochte...

Provinzial-Nachrichten. Der Kandidat unterer Original-Verhandlungen auf der Provinz x. ist nur unter Anabe der Quelle abhelfen. * Mandat, 20. Okt. Die in Schweben dieser Buchhandlungen ausgefallenen Sächsischen Verbig, das Märchen x. sind auf Veranlassung des kgl. Polizeipräsidenten entfernt worden. Mit dem 4. Nov. d. S. tritt eine Verbigverordnung in Kraft, wonach das Vieh von erkrankten oder hochgradig infizierten Tieren, das über vierzig Tage lang in geschlossenen Stallern aus menschlicher Natur nur dort verkauft oder gefaßt werden darf, wenn es vorher von dem benannten Thierarzte untersucht, von demselben für gefaßt erklärt und am Zeichen der erfolgten Untersuchung mit dem amtlichen Stempel versehen worden ist...

Vertical text on the left margin: eine, 31, bief, b. b., H., 10r, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

